

„GOTT BESTRAFT MICH FÜR MEINE FRÜHEREN SÜNDEN, INDEM ER MICH AM LEBEN
HÄLT UND MIR SO VIEL SCHMERZ ZUFÜGT, WIE ER KANN.“ - GINGER BAKER

„WENN CLAPTON
GOTT IST, WER
WÄRE DANN WOHL
DER TEUFEL?“
- NEW YORK POST

„FASZINIERENDES
PORTRÄT DER
ALTERNDEN
ROCKLEGENDE.“
- VARIETY

BEWARE — OF — MR. BAKER



NFP MARKETING & DISTRIBUTION PRÄSENTIERT EINE INSURGENT MEDIA UND PUGILIST AT REST PRODUKTION
"BEWARE OF MR. BAKER" SCHNITT ABHAY SOFSKY KAMERA ERIC ROBBINS MUSIK SUSAN JACOBS AUFNAHMELEITUNG SOFIA SANTANA HERSTELLUNGSLEITUNG LESLI KLAIBERG KO-PRODUZENT ALICE HENTY
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN JULIE GOLDMAN UND TONY PALMER PRODUZENTEN ANDREW KARSCH FISHER STEVENS UND ERIK H. GORDON DREHBUCHAUTOR, REGISSEUR & PRODUZENT JAY BULGER

insurgent
MEDIA

DOLBY
DIGITAL

www.BewareOfMrBaker-derfilm.de

FILMWELT
VERLEIHAGENTUR

CNFP

präsentiert

Eine Produktion von
Insurgent Media, USA

BEWARE — OF — MR. BAKER

Regie
Jay Bulger

mit
Ginger Baker | Eric Clapton
Carlos Santana | Femi Kuti | Charlie Watts
Mickey Hart uvm.

„Gott bestraft mich für meine früheren Sünden,
indem er mich am Leben hält
und mir so viel Schmerz zufügt, wie er kann.“

GINGER BAKER

Im Verleih von NFP marketing & distribution*

BEWARE OF MR. BAKER

VERLEIH

NFP marketing & distribution*

Kantstraße 54 | 10627 Berlin

Tel. 030 – 232 55 42 13

Fax 030 – 232 55 42 19

www.NFP.de

VERTRIEB

Filmwelt Verleihagentur

Rheinstraße 24 | 80803 München

Tel. 089 – 27 77 52 17

Fax 089 – 27 77 52 11

info@filmweltverleih.de

www.filmweltverleih.de

PRESSEBETREUUNG

MEDIA OFFICE

Pestalozzistraße 74 | 10627 Berlin

Tel. 030 – 887 14 40

Fax 030 – 887 14 42-2

info@media-office-presse.com

www.media-office-presse.com

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial stehen online für Sie bereit unter
www.filmpresskit.de

BEWARE OF MR. BAKER

BESETZUNG

Ginger Baker
Bill Ward
Carlos Santana
Chad Smith
Charlie Watts
Eric Clapton
Femi Kuti
Steve Winwood

STAB

Drehbuch & Regie	Jay Bulger
Produzenten	Andrew S. Karsch, Fisher Stevens, Erik H. Gordon
Kamera	Eric Robbins
Schnitt	Abhay Sosky
Musik	Susan Jacobs
Animation	David Bell, Joe Scarpulla
Ton	Jacon Ribicoff
Tonmischung	Dan Gleich, Gerd Jochum
Postproduktion	Final Frame

TECHNISCHE ANGABEN

Länge: 92 Minuten

BEWARE OF MR. BAKER

SYNOPSIS

Ginger Baker ist der beste Schlagzeuger der Welt! Der „Teufelsschlagzeuger“ ist der exzentrische Mittelpunkt des schlagkräftigen Dokumentarfilms **BEWARE OF MR. BAKER**. Bekannt wurde er mit den Bands ‚Cream‘ und ‚Blind Faith‘, zu sich selbst fand er jedoch erst in den frühen 70ern in Nigeria durch die Bekanntschaft mit Fela Kuti Afrobeat. Ginger Baker führte ein Leben im Rausch von Musik und Drogen. **BEWARE OF MR. BAKER** ist die Lebensgeschichte des heute 73-jährigen brachial-brillanten Schlagzeugers, der seine Karriere in Alexis Korner's ‚Blues Incorporated‘ und der ‚Graham Bond Organization‘ begann. Im Film kommen diese und andere seiner alten Zeit- und Musikgenossen wie Eric Clapton, Steve Winwood, Charlie Watts, Carlos Santana und seine Ex-Frauen sowie einige Kinder zu Wort. Mittlerweile leben der Drummer und seine vierte Frau zusammen mit 39 Polo-Ponys in Südafrika, die, wie er sagt, zu seinem finanziellen Ruin geführt haben.

PRESSENOTIZ

BEWARE OF MR. BAKER zeigt die Genialität des begnadeten Schlagzeugers ebenso, wie seine aggressive Kraft und Unberechenbarkeit, mit der er sich durchs Leben trommelte.

Nicht minder ungewöhnlich ist auch die Karriere des Regisseurs Jay Bulger: Ex-Model zum Beispiel für Armani, Calvin Klein, Dolce & Gabbana, Autor für Magazine wie Rolling Stone, New York Magazine, Harper's Bazaar und bekannt für zahlreiche Musikvideos und Werbespots. Als Ex-Boxer schlug er nicht mit Sticks, sondern mit den Fäusten – und doch war er es, dem Ginger Baker am letzten Drehtag das Nasenbein zerschlug.

NFP marketing & distribution* fügen der Reihe ihrer ungewöhnlichen Dokumentarfilme über legendäre Zeitgenossen (WOODY ALLEN – A DOCUMENTARY, MARINA ABRAMOVIC – THE ARTIST IS PRESENT) eine weitere Entdeckung hinzu: Jay Bulgers Dokumentarfilm kommt 2013 ins Kino.

BEWARE OF MR. BAKER

FESTIVALS

2012

International Film Festival Palm Springs
Seattle International Film Festival
57th BFI London Film Festival
South by Southwest Film Awards, Austin, Texas

2013

31. Filmfest München

AUSZEICHNUNGEN

2012

South by Southwest Film Awards
Grand Jury Winner: Best Documentary Feature

BEWARE OF MR. BAKER

BIOGRAFIEN / FILMOGRAFIEN

GINGER BAKER

Ginger Baker wurde unmittelbar vor dem zweiten Weltkrieg im Südosten Londons geboren. Die einzige Erinnerung, die ihn mit seinem Vater verbindet, ist der Augenblick, als er dem Zug hinterher rennt, in dem sein Vater in den Tod fuhr. Er schwor sich, niemals wieder, weder in seinem Leben noch in seiner Musik, auf der Strecke zu bleiben.

Den Spitznamen „Ginger“ bekam der begnadete Drummer wegen seiner roten Haare. Vielleicht nennt man ihn auch deshalb den genialen „Teufelsschlagzeuger“.

Er begann mit der Musik relativ unspektakulär bei Terry Lightfoot und Mr. Acker Bilk – das war 1955!

Ende der 50er Jahre lernte er Alexis Korner kennen und ersetzte 1962 Charlie Watts als Schlagzeuger in Alexis Korners ‚Blues Incorporated‘. 1966 entstand auf seine Initiative die Gruppe ‚Cream‘ mit Eric Clapton an der Gitarre und Jack Bruce am Bass. Nach der Auflösung der legendären Band spielte Ginger Baker mit Eric Clapton, Steve Winwood und Ric Grech in der nicht minder legendären Gruppe ‚Blind Faith‘, die sich im September 1969 nach der Veröffentlichung des Albums Blind Faith und einer anschließenden, sehr erfolgreichen Tournee wieder auflöste.

Baker gründete 1970 seine eigene Band ‚Ginger Baker’s Air Force‘, die jedoch schon im Frühjahr 1971 wieder aufgelöst wurde. Mitglieder waren u.a. Steve Winwood, Graham Bond, Ric Grech, Denny Laine und Chris Wood.

Anfang der 70er zog es Baker nach Nigeria. Dort baute der „Teufelsschlagzeuger“ ein Tonstudio auf, in dem er jahrelang mit seinem neu gewonnenen Kollegen Fela Kuti zusammenarbeitete. So wurde der Rock’n Roller einer der ersten westlichen Musiker, der afrikanische Musik erkundete und populär machte.

Dass Lagos zu diesem Zeitpunkt ein gefährliches Krisengebiet war, machte ihm nichts aus, bis er schließlich doch aus dem Land vertrieben wurde und nach Amerika ging. Wo er kurze Zeit später wieder seinem selbstzerstörerischen Drogenkonsum verfiel.

Es folgten weitere Bands wie etwa 1980 ‚Hawkwind‘ oder 1990 ‚Masters of Reality‘, er tourte, nahm CDs auf und widmete sich seinem zweitwichtigsten Beruf – dem Polo und seiner Pferdezucht. 2005 gab es in der Londoner Royal Albert Hall einen lange ersehnten Auftritt der „alten“ Formation ‚Cream‘, die in Originalbesetzung ihr ehemaliges Repertoire präsentierte.

JAY BULGER – Buch & Regie

Jay Bulger studierte an der Fordham University und nahm als Student in New York an etlichen Golden-Glove-Boxturnieren teil. Mit Fotos seiner Kämpfe landete er auf dem Titelblatt der Vogue. Es folgten weitere Modeljobs – er posierte u.a. für Calvin Klein, Armani, Dolce & Gabbana

BEWARE OF MR. BAKER

und Hermès. Nebenbei war Bulger auch als Autor tätig, darunter für Zeitschriften wie New York Magazine, oder Harper's Bazaar und erlangte einen gewissen Bekanntheitsgrad durch seine zahlreichen Musikvideos und Werbespots.

Zur Recherche für den Artikel „In Search of Ginger Baker“ im Rolling Stone wohnte er drei Monate lang bei der Rocklegende in Südafrika, wo Baker seit zehn Jahren völlig zurückgezogen lebt. Dieser Artikel und die mehrstündigen, gefilmten Interviews waren der Ausgangspunkt für BEWARE OF MR. BAKER. Im Frühjahr 2010 kehrte Bulger mit einem kleinen Filmteam nach Südafrika zurück, um den Film abzuschließen.

ERIC ROBBINS – Kamera

Mit 16 Jahren merkte Robbins, dass es ihm nicht gelang, ein Bild so zu malen, wie er es sich vorstellte – einen Ausweg bot das Filmen. Dabei konnte er alles kombinieren, was ihm lieb und teuer war: Malen, Fotografie, Bildhauerkunst, Architektur und Musik trugen zu einem Gesamtkunstwerk bei. Deshalb studierte er an der School of Visual Arts. Während des Studiums arbeitete er als Kamerassistent und etablierte sich dann als Kameramann.

Mit Scheinwerfern und Objektiven ist er um die ganze Welt gereist. Für weltweit führende Marken drehte er hunderte amerikanische und internationale Werbespots.

BEWARE OF MR. BAKER ist seine erste abendfüllende Dokumentation.

ABHAY SOFSKY – Schnitt

Abhay Sofsky stammt aus Brooklyn und wuchs in West Virginia auf. **BEWARE OF MR. BAKER** ist sein erster abendfüllender Film. Bevor er einen Monat lang bei Ginger Baker in Südafrika verbrachte, war Sofsky mit seiner Firma Positively 4th Street Productions als Produzent, Regisseur und Cutter für Kunden wie CollegeHumor, Levi's und Puma tätig.

ANDREW S. KARSCH – Produktion

Andrew Karsch beschäftigt sich abwechselnd mit Kinofilmen, Politik und Technologie. 2010 gründete er mit seinen Partnern Fisher Stevens und Erik Gordon die Produktionsfirma Insurgent Media, die bereits etliche Dokumentationen und Spielfilme produziert hat. Karsch hat als Produzent und Manager viele Jahre für United Artists gearbeitet. Zu den von ihm verantworteten Filmen gehören THE PRINCE OF TIDES (Der Herr der Gezeiten), THE RACHEL PAPERS (Er? Will! Sie nicht?), THE EMPEROR'S CLUB (Club der Cäsaren), PRINCESS CARABOO (Prinzessin Caraboo), CONVICTION (Betty Ann Waters) und den OSCAR®-Kandidaten MONEYBALL (Die Kunst zu gewinnen – Moneyball, 2012).

1976 leitete Karsch Senator Edward M. Kennedys Senatswahlkampf. Später war er als Berater bei verschiedenen weiteren Wahlkampf-Kampagnen tätig.

BEWARE OF MR. BAKER

FISHER STEVENS – Produktion

Der Schauspieler, Regisseur und Produzent Fisher Stevens begann seine Karriere als Darsteller in der Tony-preisgekrönten Theaterinszenierung „Torch Song Trilogy“. Aufgrund seines Bühnenerfolgs erhielt er Kinorollen in THE FLAMINGO KID und SHORT CIRCUIT (Nummer 5 lebt!) sowie Gastrollen in zahlreichen TV-Serien.

Stevens zählte zu den Gründern des Bühnenensembles Naked Angels (1986). 1996 gründete er mit anderen die Firma GreeneStreet Films, mit der Stevens 15 Filme produzierte, darunter den OSCAR®-nominierten IN THE BEDROOM, A PRAIRIE HOME COMPANION: Last Radio Show), PIÑERO, SWIMFAN und die gefeierte Dokumentation ONCE IN A LIFETIME.

Mit großer Leidenschaft engagiert sich Stevens im Dokumentarbereich. Der von ihm produzierte THE COVE (Die Bucht, 2010) gewann den OSCAR® als Bester Dokumentarfilm, den Preis der Producers Guild of America und in Sundance den Publikumspreis. Stevens inszenierte THE WAR AGAINST WAR, der die weltweiten Friedensmissionen der Vereinten Nationen untersucht.

2010 gründete Stevens zusammen mit Andrew Karsch und Erik Gordon Insurgent Media. Die Produktionsfirma greift die unterschiedlichsten Themen auf von der schwimmenden Klinik auf dem Tanganyika-See bis zum ‚Cream‘-Drummer Ginger Baker, von MISSION BLUE einem Film über die Ozeanografin Sylvia Earle und die weltweite Wasserkrise bis zu Robert Weides hochgelobtem Porträt WOODY ALLEN: A DOCUMENTARY.

Derzeit inszeniert er für Lakeshore Entertainment den Spielfilm STAND UP GUYS mit Al Pacino und Christopher Walken in den Hauptrollen.

JULIE GOLDMAN – Executive Producer

2009 gründete Julie Goldman die Firma Motto Pictures. Sie produzierte eine große Bandbreite von Dokumentarfilmen und arbeitete dabei mit begabten und berühmten Filmemachern zusammen. Ihre Filme wurden zu den renommiertesten Festivals der Welt eingeladen, darunter Cannes, Sundance, Toronto, Berlin, Tribeca und London. 2010 wurde Goldman für den Preis der Producers Guild of America nominiert.

Sie produzierte Greg Barkers SERGIO (2010) nach dem Buch der Pulitzer-Preisträgerin Samantha Power. Als Beraterin war Goldman an dem OSCAR®-preisgekrönten THE COVE (Die Bucht) und an Matt Tyrnauers berühmtem VALENTINO: THE LAST EMPEROR beteiligt. Goldman verantwortete Cindy Meehls BUCK (Buck – Der wahre Pferdeflüsterer), der 2011 auf dem Sundance Film Festival uraufgeführt wurde und dort den Publikumspreis für US-Dokumentationen gewann.

2012 stellt Goldman zwei neue Filme auf dem Sundance Film Festival vor: Kristi Jacobsons und Lori Silverbushs FINDING NORTH (auch: A PLACE AT THE TABLE) für Participant Media und Alison Klaymans AI WEIWEI: NEVER SORRY.

Zu Goldmans früheren Filmen zählen Filmklassiker wie EASY RIDERS, RAGING BULLS oder SKETCHES OF FRANK GEHRY.